



„Küß mich“ kriert aus Messing: Das einzige unverkäufliche Kunstwerk von Uwe Sernow-Rose. Foto: jul

Kunst aus Metall im SORAT Hotel

von Juliane Rockstroh

Brandenburg. Noch bis zum 11. Mai sind im SORAT Hotel plastische Arbeiten des Metallbildhauers Uwe Sernow-Rose ausgestellt. Der seit 1993 in Gortz lebende Künstler stellte bereits 1996 in Brandenburg einige Arbeiten aus. Uwe Sernow-Rose setzt seine Plastiken aus unterschiedlichen Materialien zusammen. Sie entstehen aus Kupfer-, Eisen-, Messing- oder Bronzestücken, die er auf dem Buntmetallschrottplatz aussucht und kauft.

Die Teile werden dann bearbeitet durch Schleifen, Polieren, Löten oder Schweißen oder auch roh und unbehandelt eingesetzt. Es entstehen aus technischen oder industriell vorgefertigten Fragmenten durch Bearbeitung und Kombination neue inhaltliche und formale Aussagen. Seine Werke sind gekennzeichnet durch eine starke Reduktion auf geometrische Grundformen, durch eine klare Gliederung, eine übersichtliche Linienführung sowie eine abstrahierende Gestaltung.